

Systemfestlegung

für die Glaserfassung der dualen Systeme ab dem 01.01.2022

im Gebiet der **Stadt Landshut (BY067)**

Depotcontainer zur farbgetrennten Erfassung für Weiß-, Grün- und Braunglas

Anteil: 100 % der Erfassungsmenge, derzeit ca. 64 Standplätze

Gefäßtyp: ca. 205 Depotcontainer

Sammelrhythmus: nach Bedarf, mindestens 2-wöchentlich

Besonderheiten: In der Stadt Landshut sind die Platzverhältnisse an den Standplätzen teilweise sehr beengt. Das Erfassungssystem ist auf die beengten Platzverhältnisse abzustimmen.

Die eingesetzten Depotcontainer müssen dem Standard RAL-UZ 21 oder vergleichbar entsprechen.

Depotcontainer sind nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich zu reinigen. Mindestens einmal in der Vertragslaufzeit sollten bei der Reinigung auch die Standplätze von ausgetretenen Flüssigkeiten und Lebensmittelresten gesäubert werden.

An ausgewählten, abgestimmten Standplätzen, insbesondere in neu geplanten bzw. zu planenden Stadtgebieten, sowie im historischen Bereich sollen bei Bedarf Unterflursysteme im öffentlichen Raum eingesetzt werden. Dies erfolgt in Abstimmung zwischen der Stadt Landshut und dem Systembetreiber. An zwei Standorten sind derzeit Unterflursysteme eingerichtet. Alle Standorte sind im Rahmen der abgestimmten Sammeltour zu entleeren.

Der Auftragnehmer (Entsorger) und der Systembetreiber sind nicht verantwortlich für die bauliche Einrichtung der Unterflurstellplätze, deren Instandhaltung sowie Instandsetzung. Die Stadt Landshut ist Eigentümer der Unterflurstellplätze und stellt sicher, dass die dort eingesetzten Behälter im Rahmen der abgestimmten Sammeltour entleert werden können. Die Behälter sind für die Entleerung mit dem System Zweihakentechnik ausgestattet.

Im Rahmen der Siedlungsentwicklung sind eingerichtete Standplätze mit Behältern auszustatten und im Rahmen der abgestimmten Sammeltour zu leeren.